




Assoziation Freier Gesellschaftsfunk
Baden-Württemberg e.V.

Internationale Empfehlungen und Beschlüsse für Freie Radios


08. Mai 2023

OSZE definiert Community Medien als integralen Bestandteil der Demokratie und wichtig für Sicherheit und Stabilität

 Die OSZE definiert freie Radios als integralen Bestandteil des notwendigen Medienpluralismus einer Demokratie. “Minderheiten-, Lokal- und Bürgermedien sind wichtige Elemente des Medienpluralismus und stellen sicher, dass die Interessen, Forderungen und Bedürfnisse der gesamten Gesellschaft für die Öffentlichkeit sichtbar und bekannt sind. Solche Medien sind besonders wichtig für diejenigen in der Gesellschaft, die historisch marginalisiert, systematisch benachteiligt oder von der öffentlichen Debatte ausgeschlossen wurden.” Die OSZE sieht deshalb alle Staaten verpflichtet, Bürgermedien zu fördern, zu unterstützen und ein günstiges Umfeld für ihre Arbeit zu schaffen. [OSCE: Joint Declaration on Media Freedom](#)

17. März 2022

Europarat: Förderung Lokal- & Qualitätsjournalismus schließt Bürgermedien mit ein

 Der Europarat schließt gemeinnützige Bürgermedien ausdrücklich in seine Leitlinien zur Förderung des Qualitätsjournalismus im digitalen Zeitalter ein. Laut Europarats spielen Bürgermedien eine wichtige Rolle in Ausbildung künftiger Journalisten und Förderung der Integration verschiedener Gesellschaftssegmente. Die Mitglieder sollen Bürgermedien bei der digitalen Transformation finanziell unterstützen, um ihren gesellschaftlichen Wert und ihre Relevanz zu bewahren. [CM/Rec\(2022\)4](#)


Januar 2019

Europarat wirbt für die Unterstützung von Bürgermedien

 Der Europarat gibt eine Broschüre zum Thema Community Medien heraus und richtet eine Themenseite “Community Media” ein um für die Unterstützung von Community Medien in den Mitgliedsländern zu werben. [Council of Europe: Freedom of Expression / Community Media](#)

09. März 2018

Europarat fordert Existenzsicherung von Bürgermedien

 Filterblasen und Echokammern in den Medien gefährden den Frieden in der Gesellschaft. Der Europarat schreibt den Community Medien eine besondere Rolle bei der Sicherung von Medienpluralismus und -transparenz zu und fordert die Mitgliedsländer auf, ihre Existenz abzusichern. [CM/Rec\(2018\)1](#)

11. Februar 2009

Europarat: Anerkennung als eigenständige Säule, Forderung ausreichender analoger und digitaler Frequenzen für die Verbreitung



In der Erklärung des Ministerkomitees zur „Rolle der Medien bei der Förderung des sozialen Zusammenhalts und des interkulturellen Dialogs“ erkennt der Europarat die Rolle der Community Medien als eigenständige Säule neben öffentlich-rechtlichen und privaten Medien an. Es wäre nötig den Community-Medien eine ausreichende Zahl an Frequenzen zuzuweisen, sowohl im analogen als auch im digitalen Umfeld, und dafür zu sorgen, dass Community-Rundfunk-Medien nach der Umstellung auf das digitale Umfeld nicht benachteiligt werden. [CM/Del/Dec\(2009\)1048/5.1](#)

25. September 2008

EU-Parlament Beschluss für Bürger- und Alternativmedien



Das Europaparlament ruft seine Mitgliedsländer zu größerer aktiver Unterstützung der Bürgermedien auf, es empfiehlt die Bürgermedien als eigenständige Gruppe neben den kommerziellen und öffentlichen Medien rechtlich anzuerkennen und fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Bereitstellung von sowohl analogen als auch digitalen Radio- und Fernsehfrequenzen im Auge zu behalten, dass die Dienste der Bürgermedien nicht nach den Opportunitätskosten oder danach, ob die Kosten für die Frequenzzuweisung gerechtfertigt sind, beurteilt werden dürfen. [Entschließung P6_TA\(2008\)0456](#)